

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

aus sportlicher Sicht ist ein schneebedeckter Golfplatz sicherlich nicht optimal, aber rein ästhetisch betrachtet häufig von einer entrückten Schönheit. Und selbst bei dickstem Tiefschnee spürt man jederzeit die Erwartung, dass es bald wieder losgeht.

Ja, für ein paar Wochen benötigt man noch eine Menge Phantasie und das Golferlebnis in vielen deutschen Gefilden bleibt ein virtuelles. Wenigstens Sky-Kunden können sich glücklich schätzen. Schneefreie TV-Bilder aus Südafrika, Florida oder Australien, irgendwo wird immer gespielt. Und, das ist ja das Schöne für uns, es sind meistens deutsche Spieler mit am Start. Anders als früher haben wir fast immer jemanden dabei, dem wir die Daumen drücken können, und, der die deutschen Fahnen hochhält. Okay, für die absoluten Top-Ergebnisse reicht es noch nicht so regelmäßig, wie wir uns das wünschen würden, aber das ist nur eine Frage der Zeit, da sind wir uns absolut sicher. Schade ist es aber, dass unsere tollen Damen fast nie zu sehen sind, obwohl die Bilder da wären. Sie sind im Rechtepaket enthalten. Offensichtlich ist das Interesse bei einem breiten Publikum, wie so oft im Damensport, nicht groß genug, oder die Verantwortlichen scheuen die technischen Kosten. Wie auch immer, es ist einfach schade. Denn was die besten, auch deutschen, Damen im internationalen Golf leisten, kann sich mehr als sehen lassen, Überraschenderweise gewinnt, wie bei den Männern, auch dort immer die- oder derjenige, der/die am Ende die wenigsten Schläge braucht.



Mehr Damengolf im Fernsehen?

Wir werden uns jedenfalls nicht beirren lassen und immer wieder darauf hinwirken, mehr Damengolf im Fernsehen zu zeigen. Zumal mit Sophia Popov und Laetitia Ras Anderica zwei unserer jungen Nachwuchs-Tourspielerinnen im Golf Team Germany in der kommenden Saison erstmals auf der LPGA-Tour in den USA aufteen. Sandra Gal und Caro Masson sind nach einer guten Saison 2017 auch im nächsten Jahr sowieso dabei. Übrigens werden in der kommenden Saison drei Herren auf der US-PGA-Tour spielen: Alex Cejka und Stephan Jäger schlagen in der Top-Tour der Herren ab, haben aber nur eine eingeschränkte Spielberechtigung. Noch besser sieht es bei Martin Kaymer aus.

Martin Kaymer 2018 wieder volles US-PGA-Mitglied

Nach zweijähriger Pause hat sich Kaymer, neben der Mitgliedschaft auf der European Tour, wieder für das volle Spielrecht auf der PGA-Tour entschieden. Er wird die neue Saison bei der Abu Dhabi HSBC Championship vom 18. bis 21. Januar 2018 einläuten. Das Turnier konnte er insgesamt dreimal, 2008, 2010 und 2011, für sich entscheiden. Als zweifacher Major-Champion ist Martin Kaymer auch in den Jahren 2018 und 2019 für alle vier Major Turniere qualifiziert.

Wir freuen uns darauf, hoffen auf Majorsieg Nummer 3, die BMW International Open, für die er auch zugesagt hat und begeben uns aus der großen Welt der Majorturniere wieder zurück in heimatische Gefilde. Das neue DGV-Golfbarometer vom Herbst 2017 ist nämlich da und die Ergebnisse bieten wieder jede Menge Interpretationsspielraum.

DGV-Herbstbarometer ist da!



Wie gewohnt gibt es zwei Versionen. Zum einen, den für alle DGV-Mitglieder einsehbaren öffentlichen Ergebnisbericht und zum anderen den neu strukturierten, nur den teilnehmenden Clubs zur Verfügung stehenden Detailbericht, mit mehr als 100 Tabellen und Ergebnisgrafiken, orientiert an fünf Strukturmerkmalen der Golfanlagen (Größe, Alter, Trägerschaftsmodell Kaufkraft und Region). Hier lassen sich vor allem betriebswirtschaftlich relevante Trends jetzt deutlich besser erkennen. Am Barometer teilnehmende Clubs haben auf diese Weise einen noch größeren Mehrwert als bisher. Es lohnt sich

also, im kommenden Frühjahr beim nächsten Barometer (wieder) dabei zu sein.

Auffällig schon im öffentlichen Ergebnisbericht ist, dass einerseits die Bewertung der wirtschaftlichen Lage weniger positiv ist als noch im Frühjahr, sich andererseits die Zufriedenheit mit der abgelaufenen Saison im Vergleich Frühjahr zu Herbst verbessert hat.



Abbildung 1 - Bewertung der wirtschaftlichen Lage 2006 – 2017

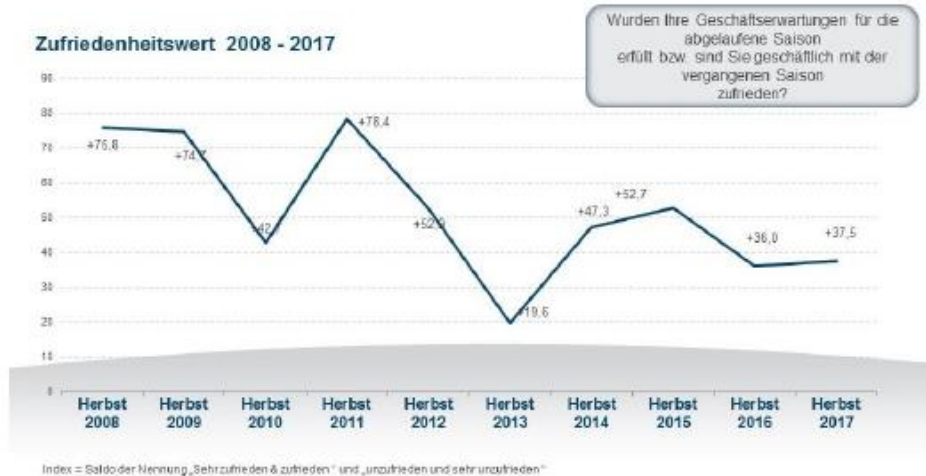


Abbildung 3 – Zufriedenheit 2008 - 2017

Schaut man weiterführend in die Detailauswertung für teilnehmende Clubs, so werden die Zusammenhänge deutlicher, zum Beispiel bei der Relation Kaufkraft – wirtschaftliche Lage der Clubs:

Bewertung wirtschaftliche Lage			
Kaufkraft	niedrige Kaufkraft	durchschnittliche Kaufkraft	hohe Kaufkraft
gut	12,5%	34,8%	54,2%
befriedigend	50,0%	54,2%	45,8%
schlecht	37,5%	11,0%	0,0%
Index	-25,0	23,8	54,2

Tabelle 11 - Bewertung wirtschaftliche Lage – Kaufkraft

Dabei zeigt sich fast erwartungsgemäß die Abhängigkeit einer Golfanlage von der Kaufkraft des Einzugsgebietes. Spannender ist aber die Dimension des Kaufkräfteinflusses. Liegt in Gebieten mit einer hohen Kaufkraft der Indexwert bei der Bewertung der wirtschaftlichen Lage bei aktuell +54,2 (Vorjahr: +37,0), so sinkt er bei mittlerer Kaufkraft auf +23,8 (Vorjahr +35,6) ab. Golfanlagen in Gebieten mit einer niedrigen Kaufkraft weisen sogar einen deutlich negativen Erwartungswert -25,0 (Vorjahr: +21,5) auf.

Das ist nur ein Beispiel für die größere Aussagekraft, der den am Barometer teilnehmenden Clubs zur Verfügung steht. Die Teilnahme ist nach wie vor kostenlos und die Beantwortung der 21 Fragen dauert nur wenige Minuten.

Alle Informationen zum Thema DGV-Golfbarometer finden Sie unter folgendem Link: www.golf.de/dgv/golfbarometer

Keine Angst vor der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung!



Am 25. Mai 2018 tritt die neue bundesweit geltende EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft. Die EU-DSGVO ist in allen Mitgliedsstaaten der EU und damit auch für alle Golfanbieter in Deutschland verbindlich. Die Neuregelung des Datenschutzes enthält zwar eine Vielzahl an Änderungen, trotzdem scheint die von vielen DGV-Mitgliedern an uns herangetragene Sorge und Ungewissheit über die Auswirkungen auf Golfanbieter unbegründet. Wesentliche Grundprinzipien des Datenschutzrechts gelten vielmehr auch zukünftig unverändert fort. Da Anpassungen allerdings unumgänglich sind, gilt es, sich individuell mit den Auswirkungen in jedem Einzelfall auseinanderzusetzen um richtig zu reagieren. Das Inkrafttreten der EU-DSGVO sollte zugleich Anstoß für eine Überprüfung aller personenbezogenen Datenverarbeitungen im Golfclub sein.

Wichtig dabei, zu wissen was zu tun ist. Dabei helfen wir Ihnen:

Alle relevanten Informationen zum Thema Datenschutzverordnung und ihre Auswirkungen auf Golfanbieter in Deutschland haben wir für Sie zusammengestellt und auch schon mit dem DGV-Rundschreiben 11/2017 in diesen Tagen verschickt. Mit dabei ist beispielsweise auch ein Muster-Verarbeitungsverzeichnis und ein Musterschreiben an die Mitglieder des Clubs. Alle Informationen finden Sie auch im Infoservice unter www.golf.de/infoservice.

Der Golfsport steigt auf!

Jahrelang hat der Golfsport in der Rangliste der Spitzenverbände im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) einen sicheren 10. Platz eingenommen, eingebettet zwischen dem Schwimmverband und dem Behindertensportverband. Jetzt sind wir um einen Platz vorgerückt und haben den Behindertensportverband überholt. Auch den Abstand auf die jetzt vor uns liegende Reiterliche Vereinigung konnten wir zu weiten Teilen dank Ihrer Arbeit vor Ort verkürzen. Insgesamt haben die meisten der großen Sportverbände Mitglieder verloren.

Anders ausgedrückt, wir halten uns nach wie vor mehr als gut, im Kreise der Sportarten. Auch im 111. Jahr des Bestehens des Deutschen Golf Verbandes ist die Zahl der organisierten Golfspieler wieder gewachsen. Die genauen Zahlen, dann auch mit Details zum gesamten Golfmarkt, veröffentlichen wir wie gewohnt auf unserer Jahrespressekonferenz, die wieder im Rahmen der CMT-Messe in Stuttgart, diesmal am 17. Januar 2018 stattfinden wird.

Wir werden Ihnen zeitgleich die entsprechenden Informationen per Rundmail zur Verfügung stellen.



Ausblick auf 2018!

Ja, es gibt durchaus Grund, auch für das kommende Jahr mehr Positives als Negatives zu prognostizieren. Wirtschaftlich geht es Deutschland so gut wie nie. Für den Golfsport, (siehe Golfbarometer) eine wichtige Erfolgsvoraussetzung. Die Lust auf Golf ist offensichtlich ungebrochen und die Rahmenbedingungen werden nochmals besser. Dafür sorgen unter anderem die neuen Regelungen zu „Ready Golf“. Wir sind guter Dinge, dass sich dadurch das Spiel in Zukunft weiter beschleunigen wird und der Faktor Zeit unter den negativen Golfattributen an Relevanz verliert.

Alle Informationen, wie Sie „Ready Golf“ auf Ihrer Golfanlage im Spielbetrieb umsetzen, inklusive dem erstmals erschienenen Handbuch Spielgeschwindigkeit, finden Sie im Infoservice unter www.golf.de/infoservice.

Mit diesen erfreulichen Aussichten wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt den vielen tausend ehrenamtlich im Golfsport Tätigen, ohne die Golf in Deutschland so sicherlich nicht möglich wäre. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen und auf eine erfolgreiche Saison 2018.

Ihr

Claus M. Kobold

Achim Battermann

Präsident

Deutscher Golf Verband

Stellvertretender Präsident